

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	31.10.2018	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	08.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beitritt zum "Förderverein Digitales OWL"

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dem Verein „Förderverein Digitales OWL“ als Mitglied in der Gründungsver-sammlung voraussichtlich im November 2018 beizutreten.

Begründung:

Um die Vorteile der Digitalisierung für alle Bereiche der öffentlichen Daseinsvorsorge, der Wirtschaft und Verwaltung sowie Bildung und Forschung ganzheitlich zu denken und durch umfassende Vernetzung intensiv voranzutreiben, wurde durch das Land NRW das Förderprogramm „Digitale Modellregionen NRW“ geschaffen. Die Digitale Modellregion OWL wird die systematische Digitalisierung der Bereiche „Öffentliche Verwaltung – eGovernment“ und „Stadtentwicklung“ mit den Lebensbereichen u.a. Mobilität, Bildung, Handel, Tourismus, Energie, Klima, Gesundheit, digitale Kreativquartiere und Sicherheit vorantreiben. Die Entwicklung komplexer Pilotprojekte unter Einbeziehung der Best-Practice-Beispiele und der Forschungspotenziale der Region steht dabei im Mittelpunkt. Um eine intelligente Vernetzung zu erreichen, werden im Rahmen dieser regionalen Kooperation zwischen den Gebietskörperschaften und Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft innovative, sektorübergreifende, übertragbare und skalierbare Lösungskonzepte entwickelt. Ziel ist es, Leistungssteigerungen, Effizienzgewinne und unternehmerisches Wachstum zu erzielen, um so einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen. Die Vision der Modellregion OWL ist die Entwicklung digitaler Städte als Plattform- und Netzwerklösungen für langfristig wirkende Smart City Lösungen, die in enger Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltungen entwickelt und in Stadt und Region getestet und etabliert werden.

In der „Digitalen Modellregion OWL“ übernimmt Paderborn die Rolle der Leitkommune und arbeitet eng mit dem Kreis Paderborn, der kreisangehörigen Stadt Delbrück, der kreisfreien Stadt Bielefeld und der Bezirksregierung Detmold zusammen.

Das Land NRW wird Projekte in den Digitalen Modellregionen NRW in den nächsten Jahren mit umfangreichen Mitteln fördern, wobei eine Kofinanzierung der Kommunen und der privaten Wirtschaft erreicht werden muss.

Zur zielführenden Steuerung der Prozesse in der „Digitalen Modellregion OWL“ mit dem gemeinsamen Ziel, die Digitalisierung im Bereich „öffentliche Verwaltung – eGovernment“ und „Stadtentwicklung“ in der Region zukunftsweisend für ganz NRW zu erproben und zu gestalten, wurde zwischen den oben erwähnten Partnern eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Zur Einbindung weiterer Partner aus der Region ist die Gründung eines eingetragenen Vereins mit dem Namen „Förderverein Digitales OWL“ beabsichtigt.

Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Förderung der Digitalen Transformation in Ostwestfalen-Lippe, durch die Förderung von Wissenschaft und Forschung, die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Förderung von Bildung und Erziehung, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie die Förderung des Naturschutzes und des Umweltschutzes.

Der Satzungszweck soll insbesondere durch die Förderung des Projektbüros, das im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Modellregionen NRW“ eingerichtet wird, aber auch durch die Förderung von Veranstaltungen, Projekten und Initiativen, die die digitale Transformation der Region vor allem in den Lebensbereichen Mobilität, Bildung, Handel, Tourismus, Energie, Klima, Gesundheit, digitale Kreativquartiere und Sicherheit voranbringen, verwirklicht werden.

Zur Finanzierung der Vereinsaufgaben wurde als Jahresbeitrag für die Gebietskörperschaften ein Betrag von 0,15 Euro pro Einwohner/Einwohnerin, maximal jedoch 22.500 Euro, festgelegt. Zur Berechnung des jährlichen Mitgliedsbeitrags der Gebietskörperschaften werden die Einwohnerzahlen gemäß der Daten, der statistischen Landesämter zum jeweils letzten verfügbaren Zeitpunkt herangezogen.

Für private Unternehmen und natürliche Personen werden 1.500,00 Euro pro Jahr erhoben. Die Zahlung darüber hinausgehender freiwilliger Beträge ist möglich.

Die Stimmanteile der Mitglieder in der Mitgliederversammlung richten sich nach der Höhe des vom jeweiligen Mitglied gezahlten Beitrags. Je 1.500,00 Euro gezahlter Jahresbeitrag gewähren eine Stimme. Kein Mitglied hat jedoch mehr als 15 Stimmen.

Der Entwurf der Satzung und der Beitragsordnung des Vereins sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Neben den organisatorischen und strukturellen Weichenstellungen ist es wichtig, zügig die Entwicklung von Projekten voranzutreiben, die zur Förderung angemeldet werden sollen. Dazu ist eine umfassende Beratung und Koordinierung durch das Projektbüro notwendig.

Zusätzlich zu der „Digitalen Modellregion OWL“ wirken die RegiopolREGION PADERBORN, Regiopole Bielefeld und Regionale 2022 in entsprechende Zielrichtungen. Dadurch ergeben sich gesamt für die Region OWL hervorragende Möglichkeiten, die sich aus der Förderung ergebenden Chancen zu nutzen und zu wirkungsvollen Konzepten und Maßnahmen zu gelangen. Die „Digitale Modellregion OWL“ verfolgt zur richtigen Zeit und mit dem richtigen Ansatz die Digitalisierung der Region durch konstruktives und unmittelbar projektbezogenes Zusammenwirken und kann so den im Zukunftskonzept formulierten Anspruchs bundesweit sichtbar zu werden erreichen.

Die Gründung des „Fördervereins Digitales OWL“ ist für November vorgesehen.

Im Vorfeld der Vereinsgründung werden nun in den Städten und Kreisen, die dem Verein „Förderverein Digitales OWL.“ beitreten möchten, die notwendigen politischen Beschlüsse eingeholt.

Für die Stadt Bielefeld würden entsprechend der Gebührenordnung des zu gründenden Vereins jährlich Kosten in Höhe von 22.500 Euro pro Jahr entstehen.

Kaschel
Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.